

# EuroHarz® EP 21

EuroHarz® EP 21 ist ein lösemittelfreier und pigmentierter 2-Komponenten-Reaktionskunststoff auf Epoxidharzbasis.

## Anwendung

EuroHarz® EP 21 wird als Bodenreparaturmörtel, Unterstopfmörtel oder Reprofiliermörtel eingesetzt.

Mit EuroHarz® EP 21 lässt sich unter Zugabe einer abgestimmten Sieblinie ein plastischer Mörtel mit sehr guter Haftung zum Untergrund für Sanier-, Reparatur- und Verfüllarbeiten herstellen.

## Eigenschaften

EuroHarz® EP 21 zeichnet sich durch eine hohe Abriebfestigkeit aus.

EuroHarz® EP 21 ist im ausgehärteten Zustand beständig gegen Wasser, See- und Abwasser, ferner gegen zahlreiche Laugen, verdünnte Säuren, Salz- und Tausalzösungen, sowie gegen Schmier- und Treibstoffe und viele Lösungsmittel.

Bei UV-Einwirkung muss bindemittelbedingt mit einer gewissen gelblichen Farbtonveränderung sowie Kreidung gerechnet werden.

## Verarbeitung

### 1. Vorbereitung

Untergründe müssen staubfrei, fest und trocken sowie gegen aufsteigende Feuchtigkeit gesichert sein. Die Reinigung erfolgt je nach Verschmutzungsgrad mit dem Hochdruckreiniger, durch Sand- bzw. Kugelstrahlen. Nach der Untergrundbehandlung muss die Abrissfestigkeit des Untergrundes mindestens 1,5 N/mm<sup>2</sup> betragen. Die Restfeuchte an der Oberfläche darf nicht mehr als 2 % betragen.

### 2. Grundierung

Eine Grundierung mit EuroHarz® EP 1 oder EuroHarz® EP 2 mit Quarzsandeinstreuung ist bei Sanier- und Reparaturarbeiten immer erforderlich.

### 3. Mischen

Die Komponenten Harz/Sand und Härter werden im richtig abgestimmten Mischungsverhältnis geliefert. Harz und Härter sind in einem sauberen Eimer mindestens 5 Minuten mit einem elektrischen Rührwerk bei max. 300 U/Min. zu einer homogenen, schlierenfreien Flüssigkeit zu mischen. Anschließend das Sandgemisch unter laufendem Rührwerk langsam hinzugeben, bis die gewünschte Konsistenz erreicht ist.

## 4. Verarbeitungszeit

Das fertige Harz/Sand/Härter-Gemisch ist etwa 20 – 30 Minuten bei Umgebungstemperaturen von 20° C verarbeitbar. Höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit, niedrigere Temperaturen verzögern sie. Unter +10° C sollte EuroHarz® EP 21 nicht verarbeitet werden.

## Lagerung

Trocken. Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden. Es empfiehlt sich der Verbrauch innerhalb von 12 Monaten.

## Lieferform

12,5 kg Eimer  
Inhalt: 11 kg Quarzsand, lose  
0,375 kg Härter, Dose  
1,125 kg Harz, Dose

## Gefahrgut-Hinweis

Gefahrgut gemäß GGVS  
Harz: Klasse 9 Ziffer ADR UN – Nr. 3082  
Härter: Klasse 8 Ziffer ADR UN – Nr. 2735

## Technische Daten

Farbton	RAL 7024 (weitere auf Anfrage)
Körnung	0 – 2,0 mm
Mischungsverhältnis (Gewicht)	1,125 kg + 0,375 kg + 11 kg
Dichte bei 23° C 50 % rel. LF	2,10 g/cm <sup>3</sup>
Viskosität bei 20° C	plastisch/steifplast
Verarbeitungszeit bei 20° C	ca. 30 – 40 Minuten
Durchgehärtet zu 100 %	nach 7 Tagen (20° C)
Mindestverarbeitungs-temperatur	10° C am Untergrund
Materialverbrauch	ca. 2 kg/m <sup>2</sup> /mm
Festkörper	100 %
Haftzugfestigkeit	Betonbruch
Biegezugfestigkeit	ca. 30 N/mm <sup>2</sup>
Druckfestigkeit	ca. 95 N/mm <sup>2</sup>



P & T Technische Mörtel GmbH & Co. KG | Tel.: 02131 5669-0 | Fax: 02131 5669-22 | info@eurogrout.de | www.eurogrout.de

Die Angaben des Prospektes, die anwendungstechnische Beratung und sonstige Empfehlungen beruhen auf umfangreichen Forschungsarbeiten und Erfahrungen. Alle technischen Daten wurden bei 20°C ermittelt. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte und Verfahren auf ihre Eignung für den Einsatzzweck selbst zu prüfen.

Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind die vorausgegangenen technischen Datenblätter ungültig.

